—.30

Dresdner Philharmonie

Dienstag, den 14. April 1925, 7½ Uhr, Gewerbehaus

Beethoven

Dirigent: Generalmusikdirektor **Eduard Mörike**

Solisten:

Dr. Waldemar Staegemann (Rezitation)

Jlse Björnstad (Gesang)

I. **Ouverture** zur Oper „Leonore" Nr. 3, op. 72a

II. **Musik zu Goethes Trauerspiel Egmont**

Verbindender Text von M. Bernays

Gesprochen von **Dr. Waldemar Staegemann**

a) **Die Trommel gerühret**

Die Trommel gerühret!
Das Pfeifchen gespielt!
Mein Liebster gewaffnet
Dem Haufen befiehlt,
Die Lanze hoch führet,
Die Leute regieret.

Wie klopft mir das Herz!
Wie wallt mir das Blut!
O hätt' ich ein Wämslein
Und Hosen und Hut,
Ich folgt' ihm zum Tor 'naus
Mit mutigem Schritt,

Ging durch die Provinzen,
Ging überall mit.
Die Feinde schon weichen,
Wir schießen darein,
Welch' Glück sondergleichen,
Ein Mannsbild zu sein!

b) **Freudvoll und leidvoll**

Freudvoll und leidvoll, gedankenvoll sein;
Hangen und Bangen in schwebender Pein;
Himmelhoch jauchzend, zum Tode betrübt.
Glücklich allein ist die Seele, die liebt.

Gesungen von **Jlse Björnstad**

Während der Vorträge bleiben die Saaltüren geschlossen
Das Einnehmen anderer Plätze, als die Eintrittskarten ausweisen, ist untersagt
Karten: **F. RIES,** Seestraße 21, **RÖNISCH,** Waisenhausstraße, Abendkasse

KONZERTDIREKTION F. RIES (F. PLÖTNER), DRESDEN

Liepsch & Reichardt, Dresden

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresdner Philharmonie

SLUB
Wir führen Wissen.
Dresdner Philharmonie